



Glasmalerei - Das Spiel mit dem Licht

Gedanken zur Glasmalerei

Der besondere Reiz der Glasmalerei liegt zweifellos in der Möglichkeit mit Licht zu spielen. Licht kann "eingefärbt", "gebrochen", "gedämpft" werden - es können Durchblicke verhindert oder gestattet werden. Kaum eine andere Kunstform bietet so viele Möglichkeiten im Zusammenspiel mit der Architektur wie die Glasmalerei.

Versäumen Sie nicht die Informationen zur **Floatglasmalerei**.

Ausdrucksformen

Heute schließt Glasmalerei viele verschiedene Ausdrucksformen und Techniken ein.

Ob die klassische Glasmalerei mit farbigen Glasstücken und fast keiner Bemalung (1).

Die Verwendung von skizzenhaften Techniken (2), die Einbeziehung von Siebdrucktechnik zur Abbildung von Fotos (3), der Einsatz von Glasätztechniken (4), Glasmalerei mit Glasmalfarbe (5) sowie die Kombination verschiedener Techniken (6).

Auch wiederentdeckte Techniken, wie die Fusingtechnik, müsste man eigentlich unmittelbar der Glasmalerei zuordnen, wenn man die Definition vom Malen mit farbigen Glasstücken verwendet.

Anwendung

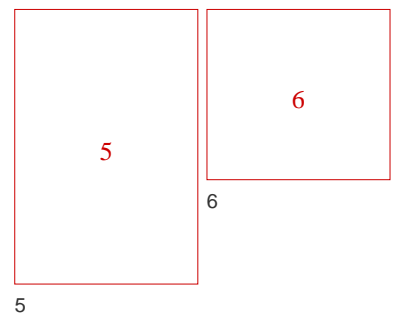
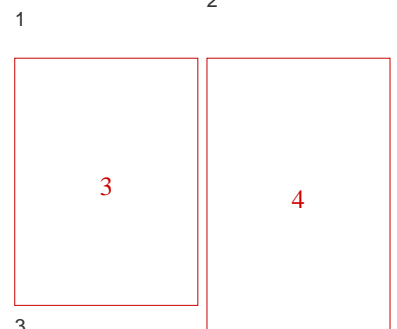
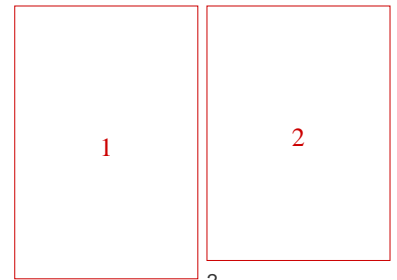
Kurzum die Übergänge zwischen den einzelnen Ausdrucksformen und Techniken sind heute mehr denn je fließend.

So liegt es eigentlich nur an Ihnen wie wir als Werkstätte Ihre Ideen, ob als Künstler, Planer oder Bauherr umsetzen sollen.



Ein Beispiel für Glasmalerei heute. Kombination von Glasmalerei, Sandstrahl- und Ätztechnik vor der Isolierverglasung in einem Schlafzimmer als Sichtschutz. Entwurf Wladimir Olenburg.

Hier finden Sie Beispiele von Objekten die in Zusammenarbeit mit Künstlern/Innen entstanden, darunter auch Objekte in klassischer und Floatglasmalerei.



Hinweise zu den Fotos

1. Entwurf Carl Clobes
2. Curd Lessig
3. Waltraud Wille
4. Wladimir Olenburg
5. Ausschnitt einer Ergänzungsscheibe im Fenster II in der kath. Kirche in Sulzbach
6. Ausschnitt einer Arbeit mit dem Einsatz der Fusing- und Sandstrahltechnik sowie unter Verwendung von Glanzgold.